

Trotz Corona: Opernwerkstatt findet statt

Vom 23. bis 28. November arbeiten Nachwuchssänger aus aller Welt zusammen im Bürgerzentrum

Waiblingen.

Die Internationale Opernwerkstatt in Waiblingen mit Melanie Diener und Thomas Hampson steht vor der Tür. Schon zum zweiten Mal lädt die Stadt Waiblingen junge Sängerinnen und Sänger zu einer Opernwerkstatt ein, Dan Ettlinger und die Stuttgarter Philharmoniker begleiten sie beim Abschlusskonzert. Termin ist vom 23. bis 28. November. Auch unter den Bedingungen der Corona-Pandemie soll die Fortsetzung des Nachwuchsprojekts ermöglicht unter Einhaltung aller notwendigen Hygienevorschriften werden.

Im Mittelpunkt Musik von Mozart

Kunst und Kultur sind gerade in diesen Zeiten von großer Bedeutung, darin sind sich Melanie Diener und Thomas Hampson, Oberbürgermeister Andreas Hesky und Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport, einig. In diesem Jahr erhalten die Stipendiatinnen und Stipendiaten die Gelegenheit, eine Woche lang mit Melanie Diener und Thomas Hampson Arien und Duette zu erarbeiten. Im Mittelpunkt steht diesmal Musik von Wolfgang Amadeus Mozart aus „Die Zauberflöte“ und „Così fan tutte“. Zum Abschluss präsentieren sich die jungen Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit den beiden Opernstars in einem Konzert zusammen mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung ihres Chefdirigenten Dan Ettlinger - mit eingeschränkter Besucherzahl angesichts der Corona-Pandemie.

Mit dem vielbeachteten Projekt profilierte sich Waiblingen 2019 erstmals als Nachwuchszentrum für hochbegabten Opern nachwuchs aus der ganzen Welt. Zwölf junge Künstlerinnen und Künstler aus Europa, den USA und Asien kamen im September

im Bürgerzentrum zusammen, um gemeinsam zu arbeiten, zu lernen und Bühnenerfahrung zu sammeln. Auch kleine Überraschungsauftritte in der Waiblinger Altstadt standen auf ihrem Programm. Das ausverkaufte Abschlusskonzert wurde zu einem überwältigenden Erfolg.

Die Opernwerkstatt geht auf eine gemeinsame Initiative der Opernstars Melanie Diener und Thomas Hampson zurück, die in Waiblingen mit Oberbürgermeister Andreas Hesky und Thomas Vuk Partner und Veranstalter für ihre Idee fanden. Die Teilnahme an der Opernwerkstatt ist für die Sti-

pendiatinnen und Stipendiaten kostenfrei, ihre Unterbringung erfolgt in Gastfamilien. Melanie Diener engagiert sich seit vielen Jahren für die Nachwuchsförderung. Ihre Heimatstadt mit der Opernwerkstatt in den Fokus der internationalen Opernwelt zu rücken, war ihr eine Herzensangelegenheit: „Ich bin wirklich sehr stolz, dass Waiblingen Kultur für relevant hält und dass sich die Verantwortlichen in der Stadt dafür eingesetzt haben, dass die Opernwerkstatt in diesem Jahr trotz der schwierigen Umstände stattfinden kann“, sagt sie. „Gerade jetzt müssen wir alle uns für die Kultur

stark machen, denn sie ist wichtiger, unersetzbarer Bestandteil unseres Lebens.“ Starbariton Thomas Hampson sieht in der Weitergabe seiner Erfahrungen an die nächste Generation eine wichtige Aufgabe. „Besonders in schwierigen Zeiten wie diesen brauchen junge Sängerinnen und Sänger eine Perspektive - mit der Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen setzen wir zum zweiten Mal ein eindeutiges Zeichen für die Musik.“ Junge Sängerinnen und Sänger sollten ermutigt werden, den Schritt auf die Bühne zu gehen. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky freut sich über die Fortsetzung der Opernwerkstatt: Musik gemeinsam zu erleben - das habe in den vergangenen Monaten vielen Menschen gefehlt.

Mit der Internationalen Opernwerkstatt baut die Stadt ihr kulturelles Engagement weiter aus. Die Idee, junge Talente einzuladen und mit den Workshops und Konzerten das Thema Oper in die Bürgerschaft zu tragen, hat funktioniert. Thomas Vuk ist überzeugt, dass sich die Opernwerkstatt als Kulturformat bewährt hat. Dieses Jahr setze man auf das unmittelbare Live-Erlebnis und die persönliche Begegnung ebenso wie auf Social Media und Live-Streaming.

Die Stuttgarter Philharmoniker, das Residenzorchester der Internationalen Opernwerkstatt, und ihr Chefdirigent Dan Ettlinger spielen das Abschlusskonzert. Die Workshops sind wieder öffentlich geplant, dieses Jahr in einem eingeschränkten Rahmen: Interessierte können die musikalische Arbeit von Melanie Diener und Thomas Hampson mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten entweder vor Ort in den Sälen des Bürgerzentrums oder virtuell als Live-Stream über die Webseite der „Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen“ sowie über die Webseiten von Melanie Diener und Thomas Hampson verfolgen.



Melanie Diener und Thomas Hampson im Bürgerzentrum

Foto: Büttner